

# Der Wolmirstedter Wasser und Abwasserzweckverband stellt sich vor

Wir begrüßen die Einwohner der Einheitsgemeinde Möser als 7. Mitgliedsgemeinde in unserem Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ), der ab dem 1. Januar 2012 das Schmutzwasser der Ortschaften Möser, Lostau, Hohenwarthe, Pietzpuhl und Körbelitz entsorgen wird. Die Gemeinde hat zu jenem Stichtag diese Aufgabe auf unser Unternehmen übertragen. Wir sind also nicht ein Betriebsführer für die Gemeinde, sondern selbst Aufgabenträger. Dessen ungeachtet wird der Verband alle zukünftigen Angelegenheiten Hand in Hand mit der Gemeinde erledigen, ohne dass letzterer zukünftig noch Kosten entstehen können.

## Wer ist der WWAZ?

Der Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ) war in den letzten 20 Jahren nur westlich der Elbe engagiert. Zum 1. Januar wird sich das ändern. Von da an, soll sich der Verband auch um die Schmutzwasserbeseitigung im Gebiet der Einheitsgemeinde Möser kümmern.

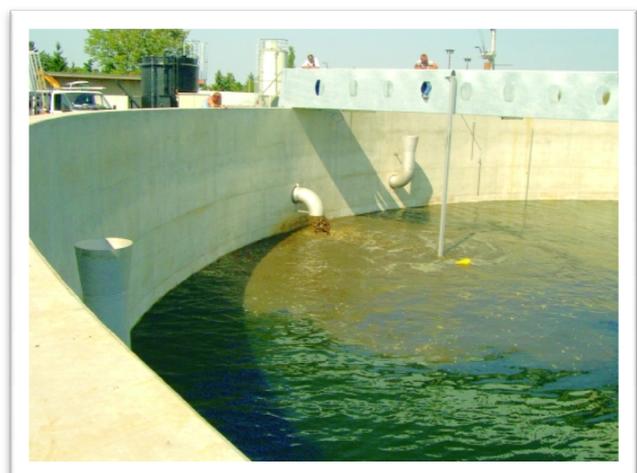


Das Verwaltungsgebäude des WWAZ in Wolmirstedt

die Gemeinden Elbe-Heide, Niedere Börde, Barleben, Hohe Börde und ein kleiner Teil der Stadt Wanzleben. Möser wird die vorerst siebente im Bunde sein.

Anders als bei einer Privatisierung, steht ihnen also weiterhin ein kommunaler Versorger als Partner und Dienstleister gegenüber. Gewinne darf ein Verband grundsätzlich nicht erwirtschaften. Kommt es doch einmal zu ungeplanten Überschüssen, sind diese (durch Gebührenerkungen) in den Folgejahren zurückzuzahlen.

Die Interessen Ihrer Gemeinde werden zukünftig dadurch gewahrt, dass die Einheitsgemeinde Möser durch Entsendung eines Vertreters aktiv an der Arbeit des Verbandes mitwirken wird. Hierzu gibt es eine sogenannte Verbandsversammlung die mit dem Gemeinderat oder einem Aufsichtsrat zu vergleichen ist. Ihr obliegt das normative Management, sie gibt der Verwaltung des WWAZ also die Grenzen vor, in der diese sich zu bewegen hat. Die Arbeit in der Verbandsversammlung ist ehrenamtlich.



Der WWAZ betreibt gegenwärtig 4 Kläranlagen mit einer Gesamtkapazität, die für 44.000 Einwohner ausreicht. Ein weiterer Teil des Abwassers wird in Gerwisch gereinigt. Die Auslastung der eigenen Kläranlagen variiert zwischen 80 und 93 %. Die Entsorgung des 750 km<sup>2</sup> großen Gebiets erfolgt über ca. 400 km Abwasserkanal. Inzwischen hat der WWAZ mit einem Anschlussgrad von fast 99 % faktisch den Vollaufschluss erreicht.

Neben der Schmutzwasserbeseitigung sind auch die Beseitigung des Niederschlagswassers und die Trinkwasserversorgung Geschäftsfelder des WWAZ. Diese Aufgaben wurden von der Gemeinde jedoch nicht auf uns übertragen. In Punkto Trinkwasser werden Sie auch zukünftig von der Magdeburger Heidewasser GmbH betreut. Daher gelten auch nicht die Wolmirstedter Trinkwasserpreise in Ihrem Gebiet.

Zum Jahresende wird der WWAZ voraussichtlich 65.000 Einwohner zu seinen Kunden zählen. Hinzu kommen Industrie und Gewerbe.

## Wohin, wenn es etwas zu klären gibt?

Bisher konnten die Bürger ihre Ansprechpartner in der Brunnenbreite in Möser erreichen. Daran wird sich auch zukünftig nichts ändern. Wir werden dafür Sorge tragen, dass Ihre Fragen und Anliegen auch weiterhin vor Ort geklärt werden. Hierzu ist vorgesehen, dass die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Möser auch zukünftig Fragen des Tagesgeschäfts beantworten, bzw. diese entgegennehmen. Unbeschadet dessen wird der WWAZ Sprechzeiten einrichten, die sich am Bedarf orientieren. Für die Anfangszeit wird ein Mitarbeiter des WWAZ voraussichtlich jeweils am Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten in der Brunnenbreite Rede und Antwort stehen. Sollte dies nicht genügen, werden wir die Sprechzeiten ausweiten.

Selbstverständlich können Sie uns auch an unserem Hauptsitz in Wolmirstedt in der August-Bebel-Straße 24 besuchen.

Für den Fall, dass es eine **Havarie** gibt kann der WWAZ unter der

Notruftelefonnummer (0171 – 31 02 290) 24 Stunden am Tag

erreicht werden. Für normale Störungen ist der technische Bereich des WWAZ unter der Telefonnummer 039201-63300 zu erreichen.

## Was kostet uns die Entsorgung zukünftig?

### Gebühren

Gebühren sind die Gegenleistung für die Inanspruchnahme der Einrichtung, sprich Einleitung von Schmutzwasser. Der WWAZ rechnet diese Leistung nach dem sog. Frischwassermaßstab ab. Das war auch bisher in Möser so geregelt. Der WWAZ stellt die Leistung vorzugsweise dem Eigentümer in Rechnung.

Grundlage für die Abrechnung wird Ihr Trinkwasserzähler sein. Auch beim WWAZ ist es möglich, sog. Gartenwasser über geeichte Zähler abzusetzen. Hierzu werden wir im laufenden Jahr den Bestand durch unsere Mitarbeiter aufnehmen.

Die Schmutzwassergebühr beträgt im Gebiet des WWAZ einheitlich 2,54 € zzgl. 90 € Grundgebühr pro Jahr und Anschluss. Das ist ein sog. Solidarpreis der dem Mittel aus den Kosten aller 33 Ortschaften entspricht. Diese variieren zwischen ca. 1 und 6 €/m<sup>3</sup>.

Auch für die Einheitsgemeinde Möser war ab dem 1.1.2012 eine Angleichung der Gebühr zwischen den ehemaligen Gemeinden vereinbart worden. Dies sah § 11 Abs. 1 des Vertrages zur Bildung der Einheitsgemeinde Möser so vor. Lediglich für Pietzpuhl wäre eine Ausnahme möglich gewesen, da diese Ortschaft ein eigenes Klärwerk besitzt. In allen Ortschaften hätte die Schmutzwassergebühr nach unserer Berechnung dann bei ca. 2,90 €/m<sup>3</sup> gelegen, wenn auch hier eine Grundgebühr von 90 € angenommen wird. Ohne Grundgebühr bei ca. 3,85 €/m<sup>3</sup>.

Diesen hypothetischen Verlauf im Blick sinken die Gebühren also für alle zentral Angeschlossenen. Sie bezahlen ab dem 1. Januar 2012 ein Kubikmeterpreis von 2,54 € für die Reinigung des Schmutzwassers.

Hierneben wird der Verband auch die dezentrale Entsorgung übernehmen. Hierzu gibt es gegenwärtig Gespräche mit den örtlichen Unternehmen, die die Aufgabe auch bisher übernommen hatten. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Gebühren kalkuliert. In dem kostendeckenden Preis wird neben den Gemeinkosten das Entgelt enthalten sein, das der WWAZ an den Entsorger zahlt und die Kosten für die Reinigung des Schmutzwassers in der Kläranlage.

## Beiträge

Der Beitrag entsteht, sobald vor dem Grundstück ein Schmutzwasserkanal betriebsfertig hergestellt wird. Er ist einmalig.

Grundsätzlich erhebt der WWAZ Beiträge. Für Grundstücke in den hinzutretenden Ortschaften wird dies jedoch nicht mehr geschehen, da die Gemeinde nach ihrem Ortsrecht die Eigentümer bereits veranlagt hat. Sollten nach dem Beitritt Erschließungen durchgeführt werden, wird der WWAZ hierfür den Beitrag erheben. Vereinfacht kann gesagt werden, dass in der Regel 2,56 € pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche fällig werden, bei zwei möglichen Vollgeschossen 4,09 €. Ein ausgebautes Dach ist in der Regel kein Vollgeschoss.

## Hausanschlüsse

Möchte sich jemand einen 5 Meter langen Schmutzwasserhausanschluss legen lassen, kostet das bei uns 1.541,50 €. Jeder weitere Meter schlägt mit 169 € zu Buche. Änderungen an bestehenden Anschlüssen werden nach nachgewiesenem Aufwand abgerechnet.

## Genauer?

Die Ausführungen können hier nur einen groben Überblick geben. Wer es genau wissen möchte, kann sich im Internet über die Details informieren. Geben sie [www.wwaz.de](http://www.wwaz.de) ein uns schon sind Sie auf unserer Präsenz. Wenn sich an den Satzungen etwas ändert, erfolgen die Bekanntmachungen im Generalanzeiger.

Außerdem wird der WWAZ eine Bürgerversammlung am Verwaltungssitz in Möser durchführen um offene Fragen zu klären, aber auch um Anregungen und Hinweise aufzunehmen. Geplant ist dies für Ende Oktober Anfang November. Der konkrete Termin wird im nächsten Blatt bekanntgegeben.

## Wie geht es konkret weiter?

Für das Jahr 2011 wird die Gebührenabrechnung noch vom bisherigen Aufgabenträger, sprich der Gemeinde/Heidewasser kommen. Die Abschläge für das Jahr 2012 werden dann durch den WWAZ festgesetzt. Dies wird erst im Laufe des nächsten Jahres geschehen, da die Anlage des Kundenstamms sehr arbeitsintensiv ist. Wenn also nicht gleich eine Rechnung kommt, machen Sie sich keine Gedanken. Der Abschlagsrechnung wird eine – jederzeit widerrufliche – Einzugsermächtigung beigelegt sein. Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie diese unterzeichnet zurücksenden und helfen so auch, Kosten zu sparen.

## Wichtige Ansprechpartner

Zentrale der Verwaltung	Telefon: 63 300	info@wwaz-online.de
	Fax: 63 599	
<b>Geschäftsführung</b>		
Verbandsgeschäftsführer	Herr Wichmann	63 300 wichmann@wwaz-online.de
stellv. Verbandsgeschäftsführer	Herr Spiering	63 593 spiering@wwaz-online.de
Sekretariat / <b>Auskunft über Bareinzahlungen, Posteingang, Terminvereinbarung</b>	Frau Wolf	63 300 wolf@wwaz-online.de
Personalbüro	Frau Beust	63 540 beust@wwaz-online.de
Öffentlichkeitsbüro / Auskunft über Satzungen	Herr Franke	63 450 franke@wwaz-online.de
<b>Sachgebiet Buchhaltung</b>		
Debitorenbuchhaltung	Frau Belling	63 370 belling@wwaz-online.de
Debitorenbuchhaltung / <b>Auskunft über Einzugsermächtigung, Bearbeitung von Ein- und Auszahlungen</b>	Frau Kürbis	63 530 kuerbis@wwaz-online.de
Vollstreckung	Frau Schielke	63 361 schielke@wwaz-online.de
Stundung	Frau Zeitz	63 330 zeitz@wwaz-online.de
	Frau Kern	63 590 kern@wwaz-online.de
<b>Sachgebiet Abrechnung</b>		va@wwaz-online.de
Verbrauchsabrechnung / <b>Auskunft über Verbrauchs- und Abrechnungsfragen, Ummeldungen</b>	Frau Hille	63 350 hille@wwaz-online.de
Verbrauchsabrechnung	Herr Gadge	63 360 gadge@wwaz-online.de
Berechnung Hausanschlüsse	Frau Ebert	63 550 ebert@wwaz-online.de
Berechnung Beiträge	Frau Lauenroth	63 510 lauenroth@wwaz-online.de
<b>Technische Abteilung</b>		
Technischer Leiter	Herr Nielebock	63 400 nielebock@wwaz-online.de
Sekretariat / <b>Nebenzähler beantragen</b>	Frau Bense	63 400 bense@wwaz-online.de